



Interview mit dem Sportvorstand Baris Baglan

Herr Baglan, nach Ihrem Rückzug aus dem Traineramt sind Sie ausschließlich als Sportvorstand des ASV Mainz 88 aktiv. Man kennt Sie als akribischen Taktiker und emotionalen Typen auf der Matte. Nun halten Sie sich eher „unauffällig“ im Hintergrund. Wie schwer fällt Ihnen das?

Es gibt natürlich Momente, in denen ich innerlich etwas aufgewühlt bin. Aber im großen und ganzen funktioniert es ganz gut. Tolga (1. Vorsitzender ASV Mainz 88) und ich stehen (zum sitzen reicht es noch nicht...) während dem Kampf zusammen, fachsimpeln miteinander und freuen uns darüber, wie sich das Team unter der Führung von David präsentiert.

3 Kämpfe, 3 Siege zum Saisonstart. Ein Reporter beschrieb Sie jüngst als Meister des Understatements. Einen Satz à la Franz Beckenbauer, „der ASV Mainz 88 wird über Jahre nicht schlagbar sein“, wird man aus Ihrem Munde nicht hören, oder?

„Unser Ziel ist es die Championsleague zu gewinnen!“ Abgesehen davon, dass es diese im Ringen leider nicht gibt, wären solche Formulierungen für uns unangebracht. Unsere Stärken liegen in unserer Bescheidenheit und Bodenständigkeit. Daran ändert sich nichts auch nach dem Titelgewinn in der letzten Saison. Außerdem wären solche markigen Sprüche respektlos unseren Mitstreitern gegenüber, zumal diese über große Kader mit hoher Qualität verfügen.

Trotzdem haben wir ein klares Ziel für diese Saison formuliert:

Wir wollen in die Playoffs und mit unseren Zuschauern diesen besonderen Reiz erleben und feiern, egal wie weit wir kommen.

Neuzugang Konstantin Völk hob in seinen Interviews dieses starke Zusammengehörigkeitsgefühl in der Mannschaft hervor, das er vorher so nicht erlebt habe. Was ist das „Besondere“ am ASV Mainz 88?

Wir, der ganze Verein mit unseren Verantwortlichen und Mitarbeitern, geben uns große Mühe unseren Sportlern ein warmes und professionelles Umfeld zu ermöglichen. Dieser respektvolle Umgang kommt bei unseren Sportlern gut an und sie wiederum zerreißen sich für ihren Verein.

Wie schätzen Sie den heutigen Gegner Erzgebirge Aue ein und was können die Fans des ASV Mainz erwarten?

Attraktiven Ringkampfsport haben wir uns auf die Fahnen geschrieben und diesem übergeordneten Ziel bleiben wir treu. Dafür werden unsere Sportler auch gegen Erzgebirge Aue mit hoher Konzentration und großer Leidenschaft auf die Matte gehen. Denn dort liegt die Wahrheit. So oder so ähnlich hatte es Franz Beckenbauer auch schon ausgedrückt...

Ich wünsche uns allen einen schönen Kampfabend und dass unsere Mini-Serie hält!



Tolga Sancaktaroglu 1. Vorsitzender

Liebe ASV-Fans, liebe Ringsportfans,

nach einer außergewöhnlich erfolgreichen und emotionalen Saison 2012/2013 scheint es nahtlos in dieser Saison weiterzugehen – die ASV-Akteure auf der Matte kämpfen verbissen und leidenschaftlich, die ASV-Fans auf den vollen Tribünen machen mächtig Lärm und stehen wie eine Wand hinter Ihrem Team und der Trainer hat ein glückliches Händchen bei der Wahl seiner Gladiatoren...drei Kämpfe, drei Siege, darunter auch ein scheinbar mühelos erkämpfter Sieg gegen den Vizemeister KSV Köllerbach am 03.10.2013 – so kann es weitergehen. Damit es so weitergehen kann muss sich unser Team heute gegen den verbissen kämpfenden Aufsteiger aus Aue behaupten. Der FC Erzgebirge Aue ist zwar ein Aufsteiger im ersten Jahr in der 1. Bundesliga, Gruppe Nord, aber sie haben sich jetzt schon den Respekt aller Gegner erkämpft. Das Team um Cheftrainer Björn Schöniger hat mit einem 16:16 gegen den in der 1. Bundesliga etablierten TKSVD Bonn-Duisdorf ein Ausrufezeichen gesetzt. Daher ist Vorsicht geboten, denn in der besten Ringerliga der Welt ist jeder Gegner gefährlich. Unsere Sportliche Leitung um Baris Baglan und David Bichinashvilli wird jedoch wie gewohnt unser aktuell bestes Team auf die Matte schicken und mit der Unterstützung unserer tollen Fans, sollte es möglich sein im zweiten Heimkampf dieser Saison ein schönes Ringspektakel auf die Matte zu zaubern. Der Vorstand und das Team des ASV Mainz 88 möchten sich schon vorab bei seinen Fans für die einzigartige Unterstützung und Atmosphäre in unserem Wohnzimmer, in der Arena in Mainz-Mombach, bedanken!

ASV Mainz 88 – Tradition, Innovation, Integration, Spitzen- und Breitensport – mehr als nur ein Ringsportverein.

Liebe Fans, lassen Sie uns ein guter Gastgeber sein, feiern Sie Ihr Team und das Team des FC Erzgebirge Aue so wie es nur Mainzer machen können, lasst uns einfach "GEMEINSAM STARK" sein, so wie im Meisterjahr...

Ihr 1.Vorsitzender Tolga Sancaktaroglu



Wir lassen Sie nicht hängen.

DIENSTLEISTUNGEN

Hausmeisterservice
Montage
Grünanlagen
Raumausstattung

GEBÄUDEREINIGUNG

Glasreinigung
Unterhaltsreinigung
Grundreinigung
Bauschlussreinigung

SPRECHEN SIE UNS AN

Wallstrasse 11 - 55122 Mainz
Tel: 06131 304 674 0
info@mara-service.com
www.mara-service.com



Schon mal über Zeitarbeit oder Personalvermittlung nachgedacht?

Rufen Sie uns an... 06131 / 27 58 00

ML Personalkonzept GmbH
Schusterstraße 10
D - 55116 Mainz

info@ml-personalkonzept.de
www.ml-personalkonzept.de



125 Jahre ASV Mainz 88



Ausgabe 2, 12.10.2013
Saison 2013/2014



VS



UNSER GEGNER
HEUTE:
FC ERZGEBIRGE AUE



PROGRAMMHEFT



www.mainz88.de

Unser Gegner heute **FC Erzgebirge Aue**



Zweiter Heimkampf in der Sporthalle am Großen Sand gegen den FC Erzgebirge Aue:

Der FC Erzgebirge Aue ist für viele Zuschauer mit Sicherheit ein absolut unbekanntes Team im Ringkampfsport, da die Sachsen als Aufsteiger neu in die Bundesliga Nord aufgestiegen sind. Bislang startete die Truppe aus dem Erzgebirge recht passabel in die Saison. Am vergangenen Samstag konnten sie gegen Aachen ihren ersten Saisonsieg einfahren und am Kampftag davor gelang es ihnen bereits in Bonn ein Unentschieden zu erringen. Diese Punkte waren für Aue auch bitter nötig, denn sie verloren am ersten Kampftag beim Mitkonkurrenten Mansfelder Land mit 19:13 und standen deshalb auch lange auf Platz 9, dem einzigen Abstiegsplatz in der Liga. Aktuell belegt Aue den sechsten Rang, allerdings stehen für die Erzgebirgler in den kommenden Wochen mit Mainz, Mömbris und Köllerbach auch richtig schwere Kämpfe auf dem Programm. Für den heutigen Fight gilt es im Kader der Auer heute besonders auf den Halbschwergewichtler József Jaloviar, die beiden ungarischen 74kg-Klasse Ringer Tózsér und Fekete, sowie Mannschaftskapitän Nico Schmidt zu achten, denn diese vier Ringer befinden sich aktuell in sehr guter Form und sie konnten letzte Woche in den Kämpfen gegen Bonn und Aachen alle zwei Siege einfahren. Greco-Spezialist Tibor Fekete gewann sogar beide Kämpfe zu Null. Daher dürfen wir uns auch heute hoffentlich wieder auf einen spannenden Kampfabend gefasst machen.

Trainer:	Björn Schöniger	Zugänge:	David Borsos (AV Markneukirchen), Sándor Tózsér (SV Untergriesbach), Tibor Fekete (Ungarn), Marcus Thätner (KG Frankfurt Oder)
Erfolge:	Bundesligaaufstieg 2013	Abgänge:	Roman Meduna, Peter Svehla, Andrej Emich (alle Ziel Unbekannt), Falk Böhm (Bundeswehr)
Lage:	Sachsen, 442 km von Mainz		
Halle:	Sporthalle, Rudolf-Breitscheid-Straße		
Website:	www.aue-ringen.de		
Kadergröße:	18 Ringer, davon 10 Deutsche (55,5%)		
Durchschnittsalter:	*(11.06) = 26 Jahre		

Der Kader

Bereits auf den ersten Blick fällt auf, das Aue im Verhältnis zu den anderen Bundesligisten einen eher kleinen Kader hat. Der Kern des Teams besteht aus den erfahrenen Deutschen Pierre Vierling und dem Nationalmannschaftsringer Nico Schmidt, sowie den beiden EU-Ausländern Atilla Batky und Gábor Madarasi, die schon seit Jahren zu den fleißigen Punktesammlern im Kader zählen. Außerdem verstärkte sich die Truppe aus dem Erzgebirge mit vier neuen Ringern. Für das Weltgewicht wurden die zwei bundesligaerfahrenen Athleten verpflichtet. Thätner ist mehrfacher Deutscher Meister und der Ungar Tózsér war in der Bundesliga, unter anderem schon für Nendingen, Hof und Untergriesbach im Einsatz. Ihm folgten mit David Borsos und Tibor Fekete noch zwei weitere Ungarn nach Aue, sie sind jedoch eher unbekannt Ringer und gehen nun in ihre erste Bundesligasaison. Des Weiteren sind, der Ex-Luckenwalder, Willi Wendel und der junge Slowake József Jaloviar gesetzt im Team, aber sie werden es nun in Bundesliga, wie der Rest des Kaders, deutlich schwerer haben als vergangene Saison. Somit ist das Saisonziel auch ganz klar: Klassenerhalt.

Ringer	Klasse	Geboren	Land	Erfolge
Pierre Vierling	55kg Frei./Greco	05.11.1977	Deutschland(D)	Deutscher Juniorenmeister 1996
David Borsos	Neu 60kg Frei./Greco	27.09.1989	Ungarn(EU)	9.beim Golden GP 2013
Jan Hocko	60/66kg Greco	09.02.1980	Tschechien(EU)	5.Europameister 2009
Steve Brylla	66kg Freistil	15.04.1984	Deutschland(D)	6.Platz bei Junioren-DM 2003
Max Seidler	66kg Freistil	03.11.1993	Deutschland(u23)	
Björn Schöniger	66/74kg Greco	11.11.1982	Deutschland(D)	Deutscher A-Jugendmeister 2000
Tibor Fekete	Neu 66/74kg Greco	16.08.1991	Ungarn(EU)	7.beim Golden GP 2012
Axel Frommhold	74kg Freistil	05.01.1983	Deutschland(D)	4.Platz bei Junioren-DM 2002
Robert Olle	74kg Freistil	03.09.1990	Slowakei(EU)	3-facher Slowakischer Meister
Tim Pistorius	74kg Freistil	29.07.1994	Deutschland(u23)	
Sándor Tózsér	Neu 74kg Frei./Greco	07.04.1989	Ungarn(EU)	3.Platz bei Junioren-EM 2009
Marcus Thätner	Neu 74kg Greco	11.02.1985	Deutschland(D)	3.Europameister 2007
Willi Wendel	84kg Freistil	22.06.1990	Deutschland(u23)	2.Platz DM A-Jugend 2007
Atilla Batky	84kg Greco	23.01.1973	Slowakei(EU)	2-facher Olympiateilnehmer
Gábor Madarasi	84kg Greco	01.08.1989	Ungarn(EU)	Ungarischer Meister 2011
József Jaloviar	96/120kg Freistil	18.10.1990	Slowakei(EU)	3.Platz bei Junioren-EM 2009
Maximilian Krimse	96kg Greco	21.01.1991	Deutschland(u23)	mehrf. Mitteldeutscher Meister
Nico Schmidt	Topscorer 120kg Frei./Greco	20.08.1978	Deutschland(D)	10-facher Deutscher Meister

Bisheriger Saisonverlauf der Nord Gruppe

Kampftag	Heim	Gast	Punkte	Wertung
Fr. 30.08.2013	RWG Mömbris/ Königshofen	1. Luckenwalder SC	28 : 6	2 : 0
Sa. 31.08.2013	RWG Mömbris/ Königshofen	TV Aachen-Walheim	29 : 3	2 : 0
	AC Lichtenfels	TKSV Bonn-Duisdorf	16 : 11	2 : 0
	KSV Köllerbach-Püttlingen	1. Luckenwalder SC	22 : 13	2 : 0
	KAV Mansfelder Land	FC Erzgebirge Aue	19 : 3	2 : 0
Sa. 07.09.2013	1. Luckenwalder SC	KAV Mansfelder Land	24 : 10	2 : 0 T
	TKSV Bonn-Duisdorf	KSV Köllerbach-Püttlingen	15 : 22	2 : 0 T
	TV Aachen-Walheim	AC Lichtenfels	15 : 16	2 : 0 T
Sa. 28.09.2013	AC Lichtenfels	ASV Mainz 88	11 : 21	0 : 2 T
	KSV Köllerbach-Püttlingen	TV Aachen-Walheim	22 : 16	2 : 0 T
	KAV Mansfelder Land	TKSV Bonn-Duisdorf	12 : 22	0 : 2
	FC Erzgebirge Aue	1. Luckenwalder SC	15 : 19	0 : 2 T
Do. 03.10.2013	ASV Mainz 88	KSV Köllerbach-Püttlingen	17 : 12	2 : 0
	RWG Mömbris/ Königshofen	AC Lichtenfels	20 : 12	2 : 0
	TKSV Bonn-Duisdorf	FC Erzgebirge Aue	16 : 16	1 : 1
	TV Aachen-Walheim	KAV Mansfelder Land	24 : 13	2 : 0
Sa. 05.10.2013	KSV Köllerbach	RWG Mömbris/Königshofen	17 : 17	1 : 1
	KAV Mansfelder Land	ASV Mainz 88	12 : 25	0 : 2
	FC Erzgebirge Aue	TV Aachen-Walheim	18 : 15	2 : 0
	1. Luckenwalder SC	TKSV Bonn-Duisdorf	22 : 12	2 : 0

Das Regelwerk

2 unterschiedliche Stilarten

Freistil: Angriffe am ganzen Körper erlaubt
Greco: Angriffe nur über der Gürtellinie erlaubt

Punkteverteilung

Keine Punkte gibt es wenn:

- Ein Ringer im Bodenkampf beherrscht wird, dabei jedoch den Fuß oder das Bein seines Gegners festhält.
- Ein Ringer auf den Knien rutschend in den blauen Bereich der Matte geschoben wird.

1 Punkt gibt es wenn:

- Ein Ringer den anderen in den blauen Bereich der Matte schiebt.
- Ein Ringer den anderen in den blauen Bereich der Matte wirft und der Gegner dabei auf den Füßen, Knien oder auf dem Hintern landet.
- Ein Ringer von Unterlage in Oberlage kommt und seinen Gegner beherrscht.
- Ein Ringer einen Passivitätspunkt erhält.

2 Punkte gibt es wenn:

- Ein Ringer im Bodenkampf mit seinem eigenen Angriff den Gegner zu Boden bringt und ihn beherrscht. (Beherrscht wird ein Ringer dann wenn er mit seinen Händen/Knien an drei Punkten die Matte berührt. Z.B.: mit beiden Händen und einem Knie).
- Ein Ringer seinen Gegner im Bodenkampf durchdreht.
- Ein Ringer seinen Gegner im Bodenkampf ankippt, so dass der Gegner für kurze Zeit auf einer Schulter liegt.
- Ein Ringer im Griechisch-Römischen Stil im Bodenkampf, mit seinen Beinen einen Angriff seines Gegners versucht zu verhindern.

3 Punkte gibt es wenn:

- Ein Ringer seinen Gegner auf Hüfthöhe durchdreht, so dass der Gegner sich komplett in der Luft befindet.

- Ein Ringer seinen Gegner in den blauen Bereich der Matte wirft und der Gegner dabei auf beiden oder auf einer Schulter landet.
- Ein Ringer im Standkampf mit seinem eigenen Angriff den Gegner zu Boden bringt, sodass dieser auf eine Schulter fällt.

5 Punkte gibt es wenn:

- Ein Ringer seinen Gegner über Kopf wirft.

Passivitätsregeln

Ist ein Ringer passiv und weigert sich anzugreifen, so kann er vom Mattenleiter mit einem P oder 0 bestraft werden.

P = Passivitätsermahnung

0 = Passivitätsverwarnung

Nach drei 0 oder vier P ist ein Ringer disqualifiziert!!!

Im Freistil

Beim 1. Verstoß:

Erhält der passive Ringer ein P und wird aufgefordert eine Aktion zu zeigen(anzugreifen).

Beim 2. Verstoß:

Verhält sich der Ringer weiterhin passiv, so bekommt er vom Mattenleiter eine Aktivitätszeit(auf dem Wettkampfmonitor als A gekennzeichnet) aufgebrummt. Das heißt der passive Ringer hat nun 30Sekunden zeit einen Punkt zu erzielen. Gelingt ihm das nicht, erhält sein Gegner einen Punkt und der passive Ringer erhält eine 0(Passivitätsverwarnung).

Beim 3.Verstoß:

Gilt das Gleiche wie beim zweiten Versoß. Auch hier wird eine Aktivitätszeit(A) verhängt.

Beim 4.Verstoß:

Sollte es einem Ringer nach zwei Aktivitätszeiten(A) nicht gelungen sein eine

Wertung zu erzielen. Hat er jetzt, in der dritten Aktivitätszeit, seine letzte Chance eine Wertung zu erzielen. Gelingt es ihm auch hier wieder nicht zu punkten, bekommt er seine dritte Passivitätsverwarnung(0) und wird somit disqualifiziert.

Wichtig: In den Zeiträumen 2:30-3:00 und 5:30-6:00 kann keine Aktivitätszeit verhängt werden!

Im Griechisch-Römischen-Stil

Beim 1. Verstoß:

Erhält der passive Ringer eine Passivitätsermahnung(P) und wird aufgefordert eine Aktion zu zeigen(anzugreifen)

Beim 2. Verstoß:

Ist der Ringer weiterhin passiv, bekommt er sowohl ein P als auch eine 0. Dazu hat der Gegner die Möglichkeit zu entscheiden, ob der Kampf im Boden oder Stand fortgesetzt werden soll.

Beim 3. Verstoß:

Erhält der passive Ringer ein P,(jedoch keine 0!!!) und sein Gegner bekommt einen Punkt. Dazu hat der Gegner wieder die Möglichkeit, zwischen Stand- und Bodenkampf zu wählen.

Beim 4.Verstoß:

Erhält der passive Ringer sein viertes P und wird somit disqualifiziert.

Tabelle

	Teams	Kämpfe	Plus : Minus	Punkte
1	RWG Mömbris-Königshofen	4	94 : 38	7 : 1
2	KSV Köllerbach	5	95 : 78	7 : 3
3	ASV Mainz 88	3	63 : 35	6 : 0
4	1.Luckenwalder SC	5	84 : 87	6 : 4
5	AC Lichtenfels	4	55 : 67	4 : 4
6	FC Erzgebirge Aue	4	62 : 69	3 : 5
7	TKSV Bonn-Duisdorf	5	76 : 88	3 : 7
8	TV Aachen-Walheim	5	73 : 98	2 : 8
9	KAV Mansfelder Land	5	66 : 108	2 : 8